

**PLASTIMO ROLLREFFANLAGE**

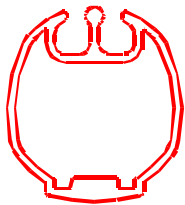
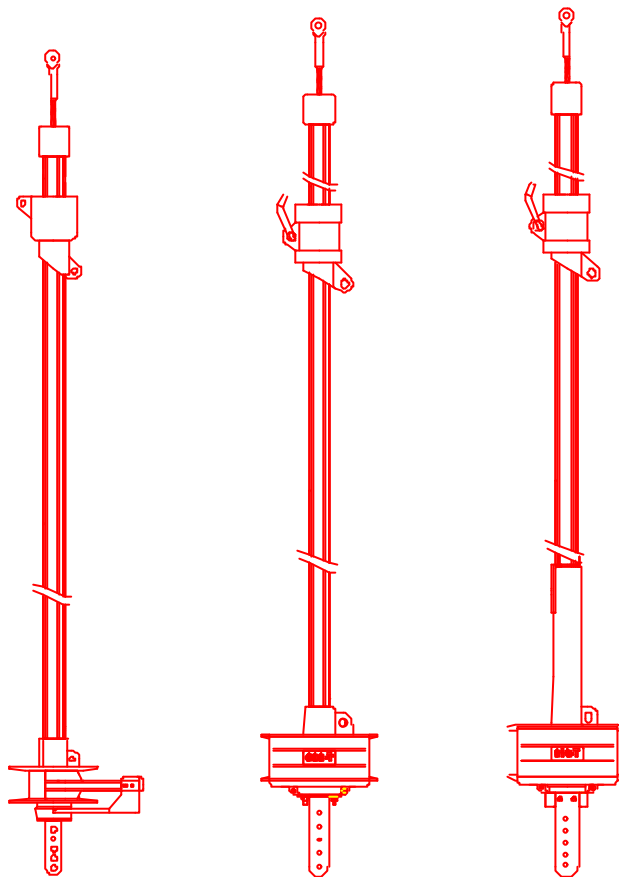
**T - SERIE**

**406-T**

**608-T**

**810-T**

**D**



# **MONTAGEANLEITUNG DER T-SERIE**

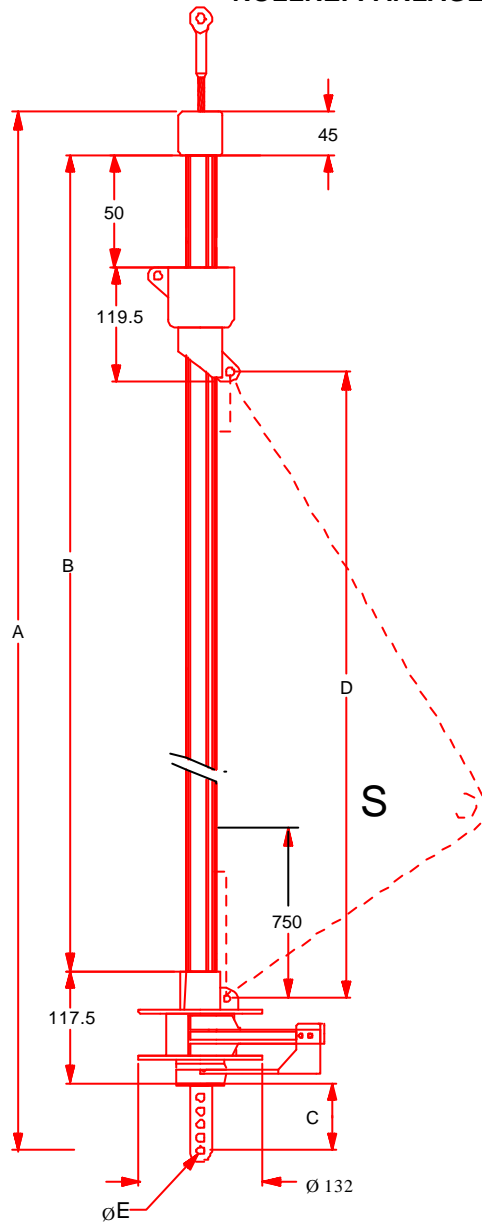
## **406-T 608-T 810-T**

### **ÜBERSICHT**

Technische Charakteristika der 406-T, 608-T, 810-T	3
Beschreibung der verschiedenen Untereinheiten	6
Werkzeug-Grundausrüstung	8
<b>MONTAGE AUF DEM FESTLAND (auf der Schiffsbrücke)</b>	
Demontage des Vorstags	9
Zusammenbau der Rollreiffanlage	11
<b>MONTAGE AN BORD (auf dem Boot)</b>	
Abmessen der Vorstaglänge	13
Zuschneiden des letzten Profils	15
Montage des Profilansatzstückes	15
Zusammenbau des Profils	15
Zusammenbau des unteren Profils	17
Montage der Trommel	17
Einstellen des 1/2 Leineneinfädlers	18
<b>HINWEISE</b>	
Empfehlungen	19
Wartung	20
Auftretende Funktionseinschränkungen	20
<b>OPTIONEN</b>	
Optionen	21
Ersatzteile	22

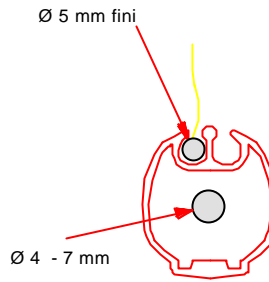
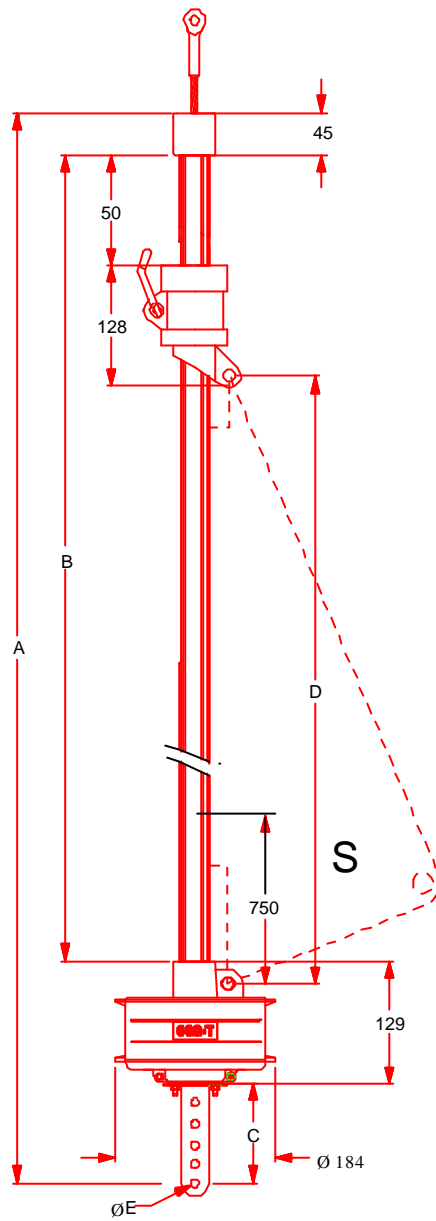
# TECHNISCHE CHARAKTERISTIKA

## ROLLREFFANLAGE 406-T



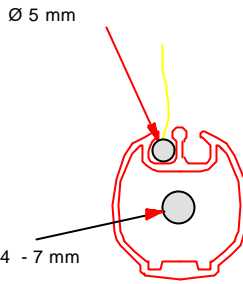
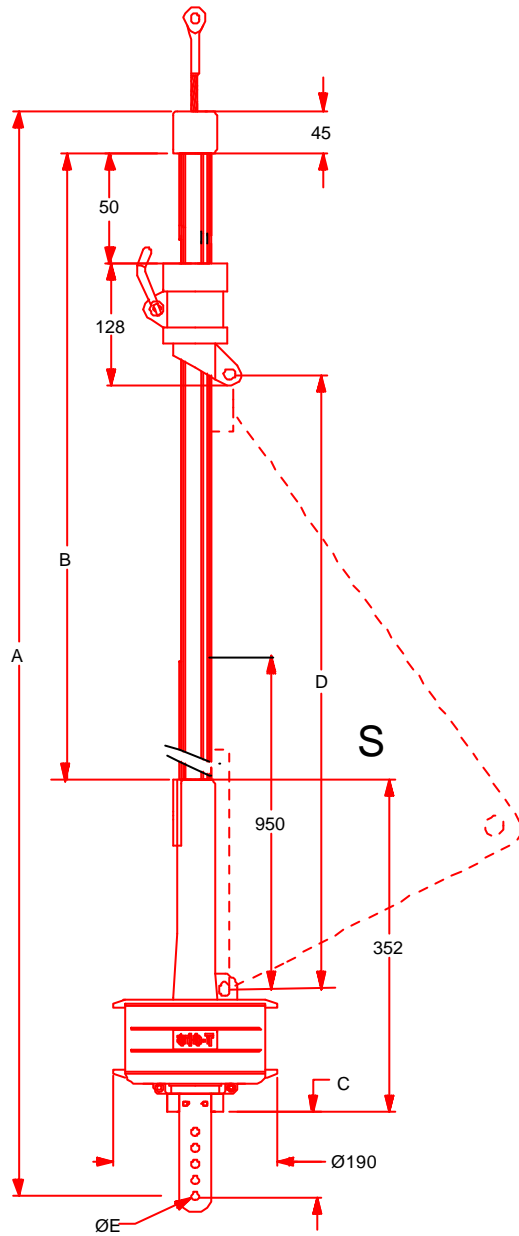
Modell	406-T
Art. Nr. Terminalmontage	25200
Art. Nr. Stagspannermontage	25286
Ø Vorstag (mm)	4 - 7
Ø Vorliek (mm)	5
Länge A Terminalmontage (m)	6.60
Länge A Stagspannermontage (m)	6.68
Länge B (m)	6.35
Länge C Terminalmontage (mm)	85
Länge C Stagspannermontage (mm)	170
Länge D (m)	6.22
S (m <sup>2</sup> )	12
Ø E (mm)	8.5
Kugellager	Delrin®
Verbindungen	Delrin® +Schrauben
Anzahl der Nuten	2

# ROLLREFFANLAGE 608-T



Modell	608-T
Art. Nr. Terminalmontage	25201
Art. Nr. Stagspannermontage	25287
Ø Vorstag (mm)	4 - 7
Ø Vorliek (mm)	5
Länge A Terminalmontage (m)	8.79
Länge A Stagspannermontage (m)	8.96
Länge B (m)	8.50
Länge C Terminalmontage (mm)	115
Länge C Stagspannermontage (mm)	285
Länge D (m)	8.36
S (m <sup>2</sup> )	25
Ø E (mm)	12.5
Kugellager	Delrin® & Inox
Verbindungen	Delrin® + Schrauben
Anzahl der Nuten	2

# ROOLREFFANLAGE 810-T

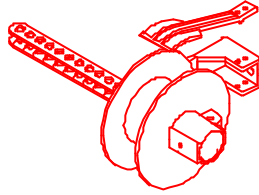


Modell	810-T
Art. Nr.	25202
Ø Vorstag (mm)	4 - 7
Ø Vorliek (mm)	5
Länge A (m)	11.26
Länge B (m)	10.64
Länge C (mm)	220
Länge D (m)	10.70
S (m <sup>2</sup> )	35
Ø E (mm)	14.3
Kugellager	Delrin® & Torlon®
Verbindungen	Delrin® + Schrauben
Anzahl der Nuten	2

## BESCHREIBUNG DER VERSCHIEDENEN UNTEREINHEITEN

### Rollreiffanlage 406-T

- 1 Trommel



- 1 Fallwirbel

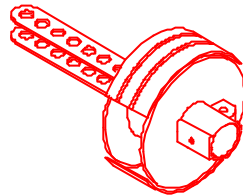


- 2 Schrauben TCL M4 x 12 (Installierung des Leineneinfädlers Rollreiffanlage 406-T)



### Rollreiffanlage 608-T

- 1 Trommel

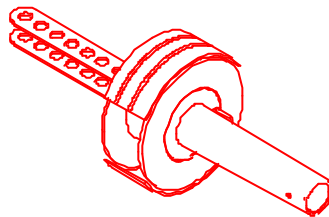


- 1 Fallwirbel



### Rollreiffanlage 810-T

- 1 Trommel



- 1 Fallwirbel



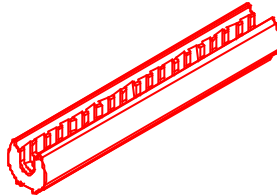
## Gemeinsame Teile der Produktreihe

- 1 Profilansatzstück



- Verbindungsstücke

- 406-T ⇒ 4 Stück
- 608-T ⇒ 5 Stück
- 810-T ⇒ 6 Stück

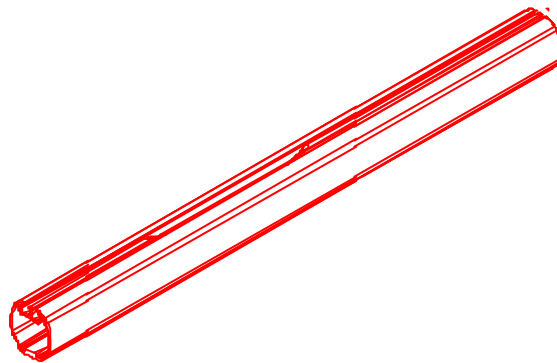


- Vorstagführung

- 406-T ⇒ 4 Stück
- 608-T ⇒ 5 Stück
- 810-T ⇒ 6 Stück

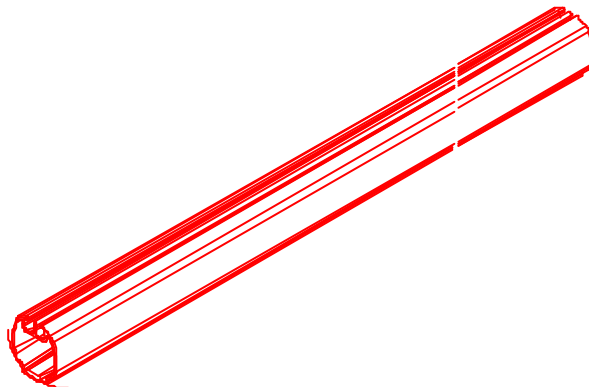


- 1 unteres Profil



- Zwischenprofile

- 406-T ⇒ 2 Profile
- 608-T ⇒ 3 Profile
- 810-T ⇒ 4 Profile



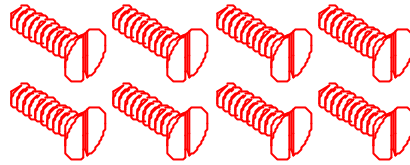
## - Schrauben

- Blechschraube Nr. 7 3.9x12.7 zur Verbindung der Profile

- 406-T ⇒ 4 Schrauben + 2

- 608-T ⇒ 6 Schrauben + 2

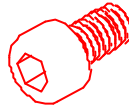
- 810-T ⇒ 8 Schrauben + 2



- 1 Blechschraube TF 10 (4.8x12.7)



- 1 Schraube CHC M5x12 (Installierung des unteren Profils auf der Trommel)  
Zwischenprofile



## WERKZEUG-GRUNDAUSSTATTUNG

### ERFORDERLICHES MATERIAL :

- 1 Hammer
- 1 Zange
- 1 komfortabler Bootsmannsstuhl (Plastimo)
- 1 Imbusschlüssel 4 mm
- 1 Bohrmaschine
- 1 1 4.2 mm Bohrer
- 1 Metallsäge
- 1 Massband (oder Zollstock)
- 1 Flachkopfschraubendreher
- farbloser Silikon

# MONTAGE AM FESTLAND

- Diese Montage besteht aus der vollständigen Demontage des Vorstags und des Zusammensetzen der Rollreiffanlage auf der Schiffsbrücke
- Wir empfehlen Ihnen diese Montageart, da sie sehr schnell auszuführen ist.
- In einigen Fällen ist das Vorstag in den oberen Bereichen nicht zu demontieren, in diesem Fall :

- ➔ Führen Sie eine Montage an Bord aus (siehe Seite 14)
- ➔ Fragen Sie einen Experten um Rat, damit dieser eine Knieverbindung an dem oberen Teil des Vorstags anbringt.

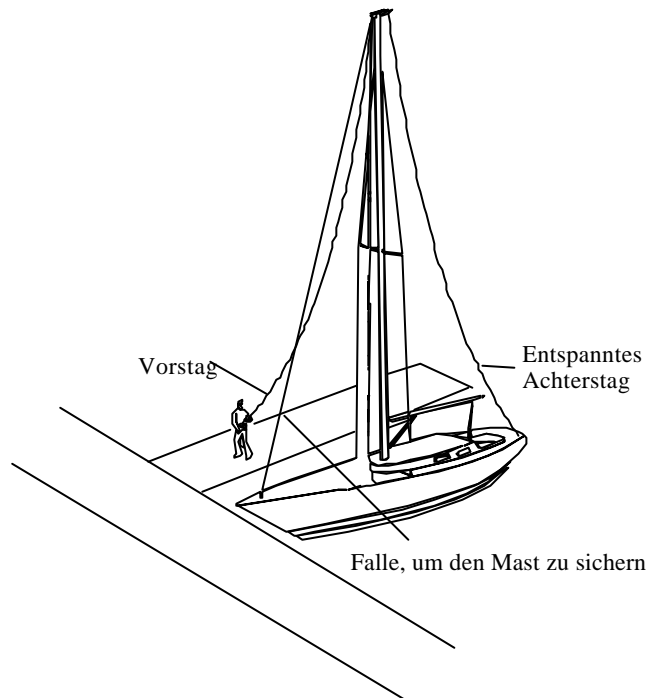
## Vorgehensweise :

### DEMONTAGE DES VORSTAGS :

#### Unterer Teil

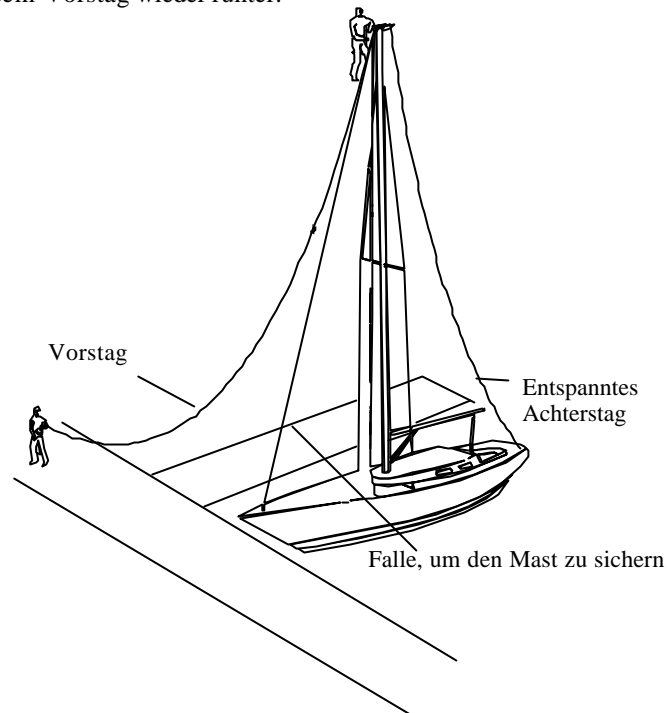
- Lockern Sie das Achterstag
- Sichern Sie den Mast mit 1 oder 2 Fallen auf dem vorderen Teil des Bootes
- Ziehen Sie die Falle stark an, um das Vorstag mit einem Maximum zu entlasten.
- Demontieren Sie das Vorstag an dem unteren Teil (häufig besteht diese Operation aus dem Entfernen des Bolzens und des Drahtstifts, sowie der Schraube und der Schraubenmutter).

Hinweis: Es ist wichtig die Position des Vorstagauges hinsichtlich des vorderen Befestigungspunktes des Bootes zu markieren, damit später ein gleiches Einstellen gewährleistet werden kann. Im Falle einer Stagspannermontage messen Sie bitte den Abstand zwischen dem Pütting und der Blockiermutter der Wantenspanner.



### Oberer Teil

- Ziehen Sie eine Person zur Mastspitze hoch. (mit Hammer und Zange)
- Demontieren Sie das Vorstag an dem oberen Teil.
- Holen Sie die Person mit dem Vorstag wieder runter.

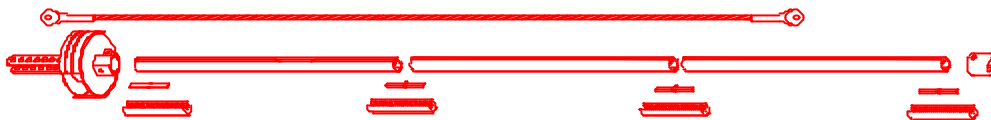


## ZUSAMMENSETZEN

- Breiten Sie das Vorstag auf der Schiffsbrücke aus



- Legen Sie die unterschiedlichen Elemente neben das Vorstag

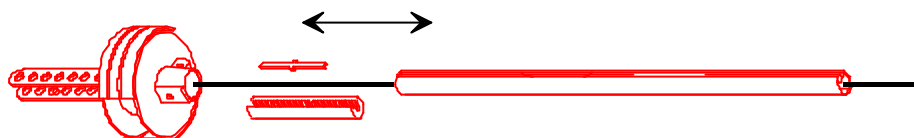


- Montieren Sie die Trommel auf das Vorstag und setzen Sie die Achse oder die Schraube und die Schraubenmutter (wählen Sie die entsprechende Bohrung auf den Lochschenkeln aus um die ursprüngliche Position wiederzufinden)

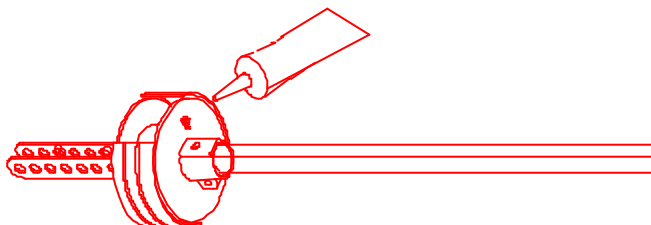


- Stecken Sie das untere Profil auf den Mast

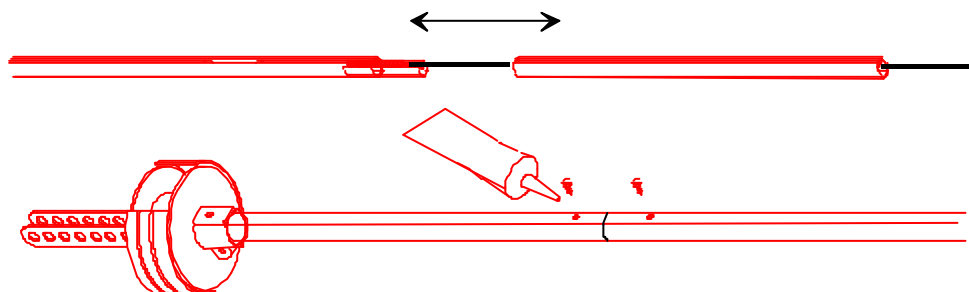
- Stecken Sie ein Verbindungsstück, sowie die Vorstagführung hinein (Übereinstimmung des Lochs des Verbindungsstücks mit dem Loch des unteren Profils)



- Stecken Sie das Profil in die Trommel (plazieren Sie die Schraube Chc M5x12, indem Sie den Silikonkitt in das Schraubenloch streichen, um die elektrolytische Wirkung Inox/Aluminium zu reduzieren)

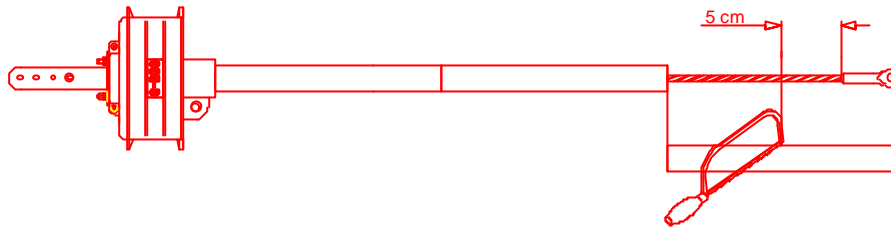


- Stecken Sie ein weiteres Verbindungsstück mit seiner Vorstagführung hinein
- Plazieren Sie eine Blechschraube Nr. 7 (3.9x12.7). Bringen Sie den Silikonkitt in das Schraubenloch ein.
- Stecken Sie ein Aluminiumprofil hinein.
- Wiederholen Sie diesen Vorgang bis zum vorletzten Profil



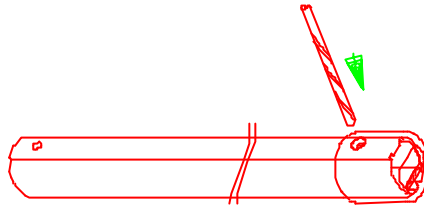
## Zuschneiden des letzten Profils

- Legen Sie das letzte Profil hinter das vorletzte Profil, aber ohne es festzustecken.
- Versetzen Sie dieses mit einer Markierung (ca. 5 cm von der Muffe des Vorstags entfernt).
- Schneiden Sie das Profil mit Hilfe einer Säge zu.
- Stecken Sie ein Verbindungsstück hinein.
- Stecken Sie das Profil hinein und positionieren Sie eine Schraube.

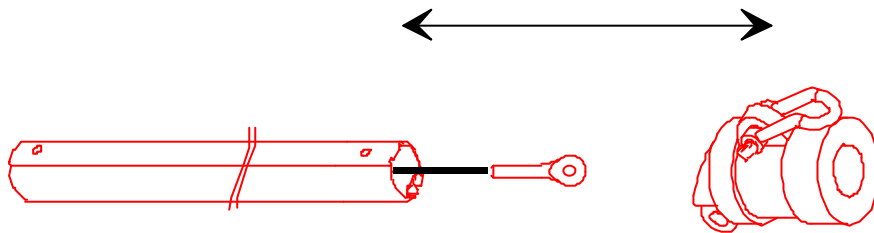


## Montage des Profilansatzstückes

- Stecken Sie das Profilansatzstück in das Aluminiumprofil
- Durchbohren Sie dieses mit einem 4 mm Bohrer (ACHTEN Sie auf die richtige Position des Profilansatzstückes) (siehe Anlage)



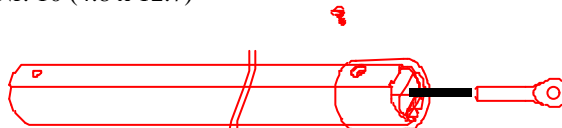
- Bevor Sie die Schraube setzen, denken Sie bitte daran, den Fallwirbel anzubringen!! (Achten Sie auf die Richtung: der konische Teil zeigt nach unten)



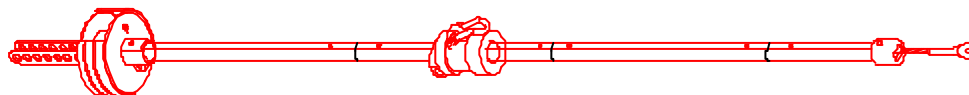
- Stecken Sie ein Verbindungsstück, sowie die Vorstagführung hinein (Übereinstimmung des Lochs des Innengewindes mit dem Loch, welches Sie soeben gebohrt haben)



- Bringen Sie das Profilansatzstück wieder in Position
- Bringen Sie etwas Silikonkitt in das Schraubenloch ein
- Fixieren Sie dies mit einer Schraube TF Nr. 10 (4.8 x 12.7)



- Ihre Rollreiffanlage ist nun fertiggestellt, Sie müssen diese lediglich installieren (heben Sie diese mit Hilfe einer Reffleine in die Höhe)



- ➔ Das Interesse dieser Montageart liegt darin, dass die Montage von einer einzigen Person durchgeführt werden kann
- ➔ Es ist nicht notwendig, das Maststropp zu demontieren

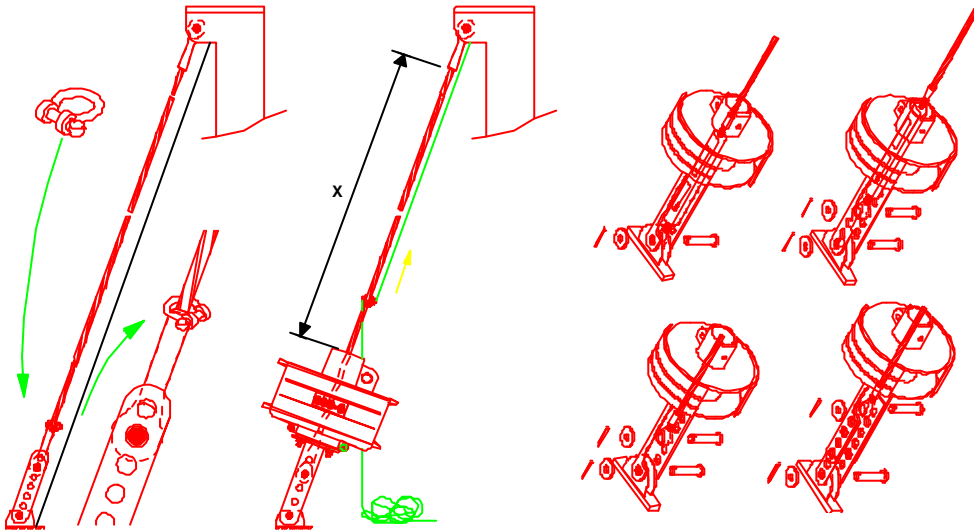
## Vorgehensweise :

### ABMESSEN DER VORSTAGLÄNGE

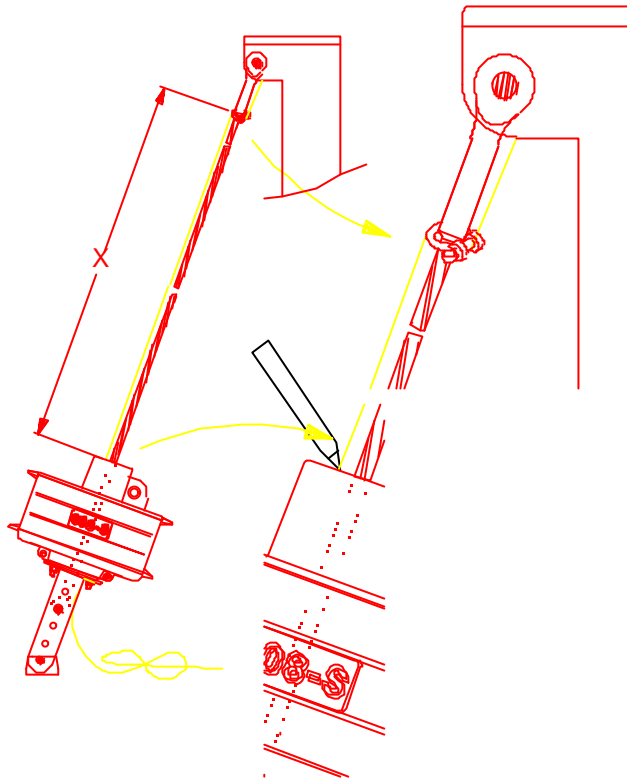
- Um die Rollreiffanlage an die Länge Ihres Bootes anzupassen, ist es notwendig, die Länge "x" zu kennen.

#### Hinweise :

- Stecken Sie einen kleinen Schäkel auf das Vorstag
- Stellen Sie sicher, dass dieser an die Muffen stösst
- Lockern Sie das Achterstag
- Sichern Sie den Mast anhand einer Falle
- Demontieren Sie das Vorstag am unteren Ende
- Installieren Sie die Trommeleinheit
- Montieren Sie das Vorstag am unteren Teil
- Entfernen Sie die Falle und ziehen Sie das Achterstag wieder fest

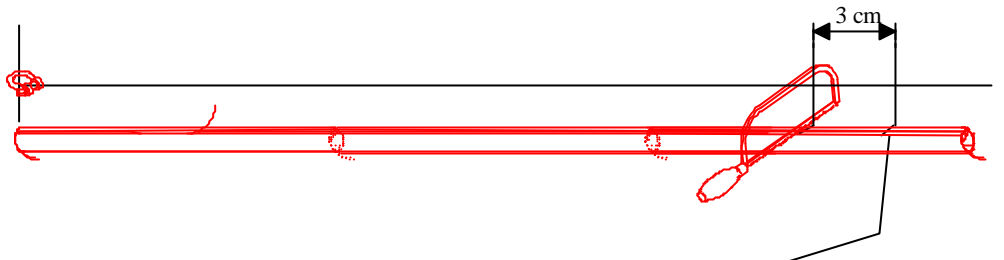


- Fixieren Sie eine Falle auf dem Schäkel
- Fixieren Sie einen Tampen auf dem Schäkel (oder dem Bandmass)
- Hissen Sie den Schäkel, bis er an die obere Muffe stösst
- Bringen Sie eine Markierung auf dem Tampen in Höhe des oberen Teils der Trommel an (oder messen Sie den entsprechenden Wert auf dem Bandmass ab)
- Holen Sie den Schäkel bitte wieder herunter



## ZUSCHNEIDEN DES LETZEN PROFILS

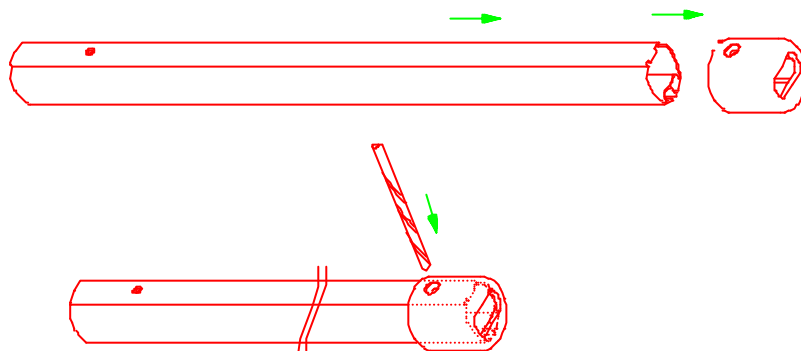
- Breiten Sie auf dem Boden bitte den Tampen aus, der Ihnen dazu gedient hat, die notwendige Länge Ihres Vorstags zu messen.
- Legen Sie die Aluminiumprofile aneinander (Achten Sie auf das untere Profil) siehe Seite 7
- Bringen Sie eine Markierung auf dem Profil im Anschluss an die Markierung des Tampens an.
- Schneiden Sie etwa 3 cm vor der Markierung. (Sicherheitsspanne).



Position der Markierung auf dem Tampen

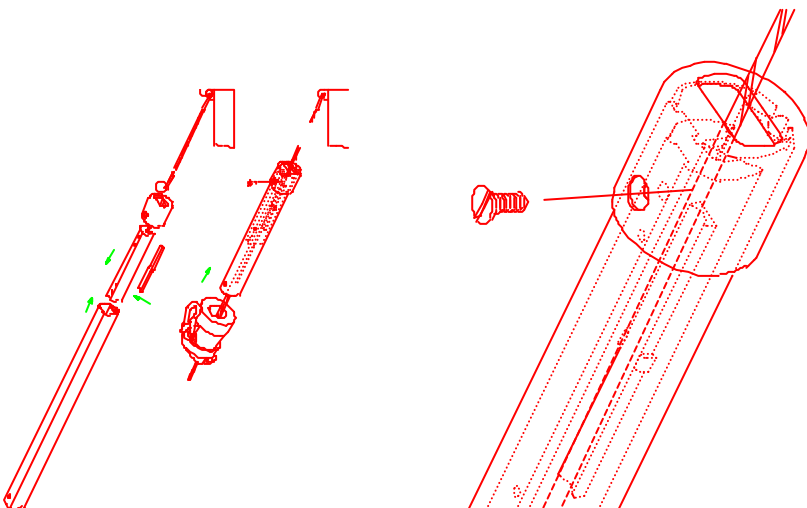
## MONTAGE DES PROFILANSATZSTÜCKES

- Das Profilansatzstück muss auf das äussere Ende des vorher von Ihnen zugeschnittenen Aluminiumprofils montiert werden.
- Sie stecken die gesamte Einheit auf das Profil, bis dass diese aneinanderstossen
- (Achten Sie auf das Loch in dem Profilansatzstück, siehe untere Zeichnung)
- Sie bohren ein Loch mit Hilfe des 4,2 mm Bohrers

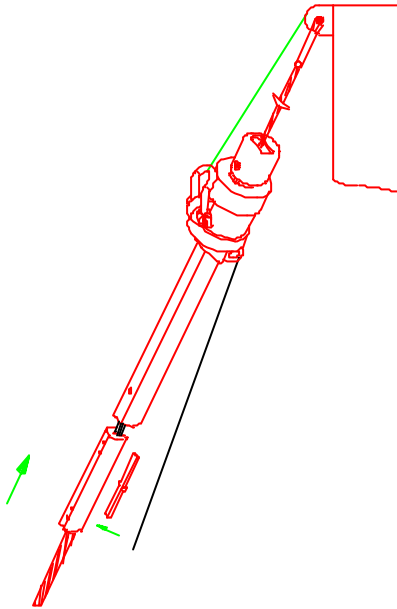


## ZUSAMMENSETZEN

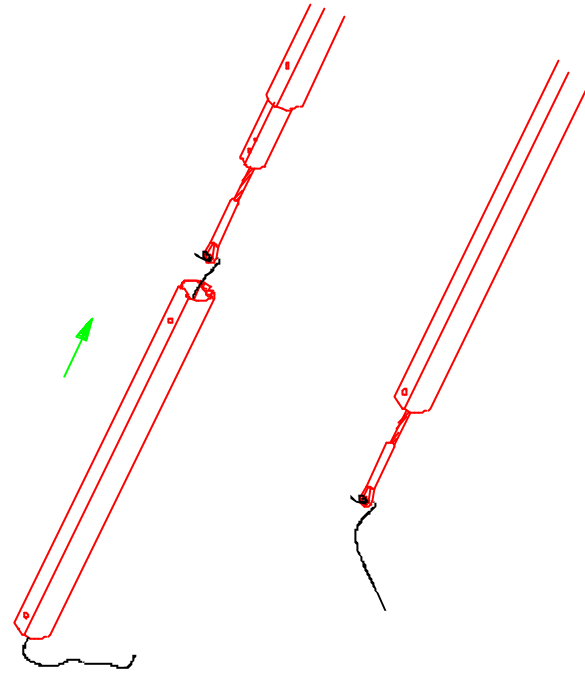
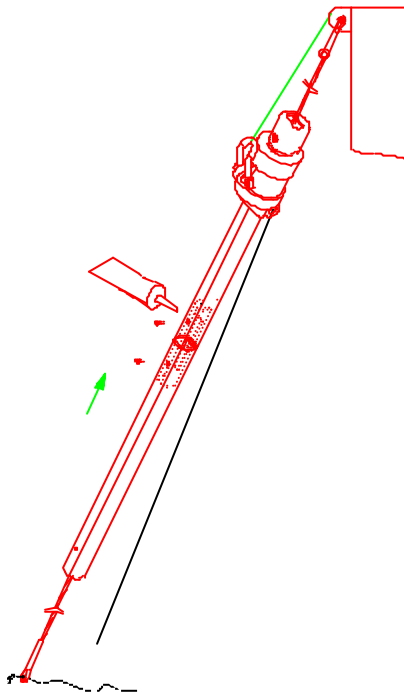
- Trennen Sie das Vorstag von der Bugplatte
- Stecken Sie auf dem Vorstag fest:
  - Profilansatzstück Das Profil,
  - welches Sie zugeschnitten und durchbohrt haben,
  - Plazieren Sie ein Verbindungsstück und eine Vorstagführung (Übereinstimmung des Lochs des Verbindungsstücks mit dem Loch des Profils),
  - 1 Schraube Nr. 10,
  - 1 Fallwirbel (ACHTEN Sie auf die Montagerichtung, siehe Zeichnung).



- Benutzen Sie eine auf einen Fallwirbel montierte Falle, um die Profile, die Sie montieren abzustützen.

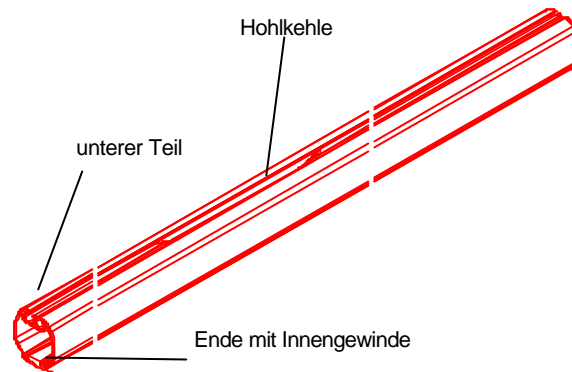


- Stecken Sie ein Verbindungsstück, sowie die Vorstagführung hinein
- Bringen Sie Silikonkitt in das Schraubenloch ein, um das elektrolytische Verhalten der Inoxschraube mit dem Aluminium zu vermeiden.
- Plazieren Sie eine Blechschraube Nr. 7 (3.9x12.7).
- Entfernen Sie den überstehenden Silikonkitt mit Hilfe eines Tuches.
- Stecken Sie ein neues Aluminiumprofilzwischenstück hinein (Achtung: Legen Sie das untere Profil zur Seite, Sie werden dieses als Letztes installieren).
- Wiederholen Sie die Operationen.
- Um das untere Profil hineinzustecken, ist es empfehlenswert ein Ende in das Vorstagaug einzuführen, damit das Vorstag leichter in das Profil geleitet und das Ende besser zurückgeholt werden kann.

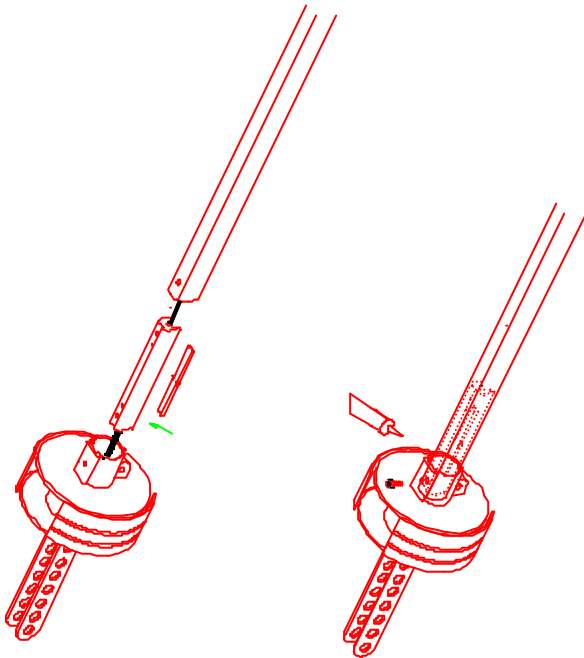


## ZUSAMMENSETZEN DES UNTEREN PROFILS

- ACHTEN Sie auf die Richtung des unteren Profils (siehe untere Zeichnung)



## MONTAGE DER TROMMEL

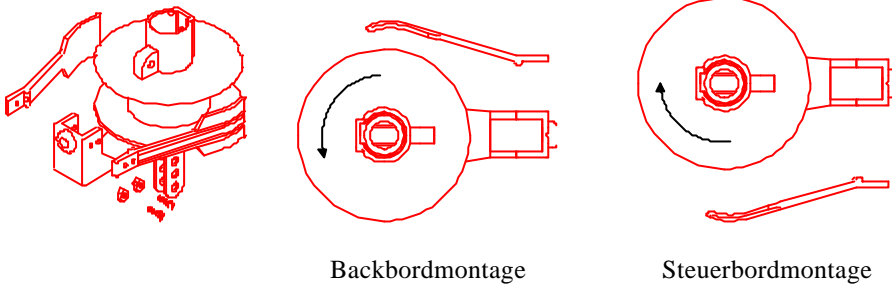


- Bringen Sie das Vorstagauge oder den Wantenspanner in die Trommel ein (je nach Modell).
- Führen Sie ein Verbindungsstück, sowie seine Einführung in Übereinstimmung mit dem Loch des Innengewindes des Rohres ein.
- Stecken Sie das untere Profil in die Trommel.
- Bringen Sie Silikonkitt in das Schraubenloch ein.
- Plazieren Sie eine Schraube Chc M5 X 12.
- Bringen Sie die Rollreiffanlage an ihren Befestigungspunkt auf dem Bug des Bootes an.
- Holen Sie den Fallwirbel wieder herunter.
- Ziehen Sie das Achterstag wieder an.

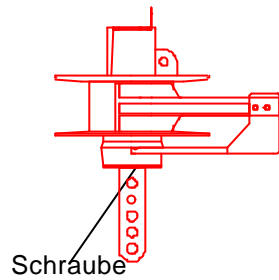
## EINSTELLUNG DER 1/2 REFFLEINENFÜHRUNG

### 406-T

- Die Montage der Reffleinenführung des Modells 406-S kann rechts oder links erfolgen, je nach gewünschter Richtung der Wickelung.
- Zur Fixierung benutzen Sie bitte die beiden Schrauben und Muttern M4 x 12 (siehe Seite 6)

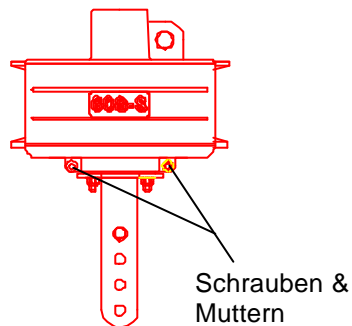


- Die Einstellung des Winkels erfolgt durch lockern der beiden Schrauben, die die Wantenspanner festhalten



### 608-T & 810-T

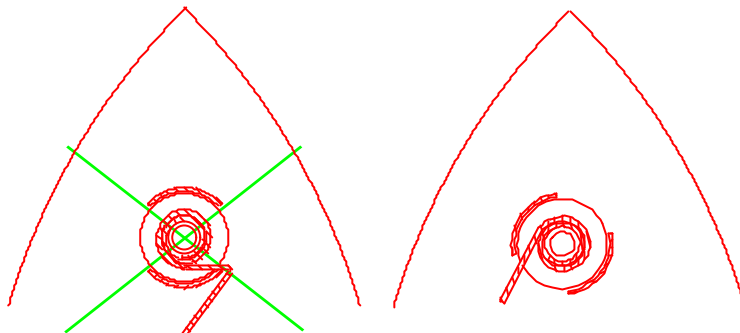
- Die Einstellung der Winkel der 1/2 Reffleinenführung bezüglich der Modelle 608 & 810 erfolgt durch Lockern der beiden Schrauben und Muttern (siehe untere Zeichnung)



## EMPFEHLUNGEN

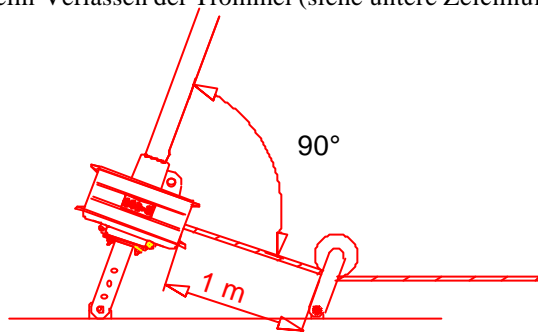
### 1/2 Reffleinenführung

➔ Alle Reffleinenführungen sind bezüglich des Winkels einstellbar, **ACHTUNG!!**, die Reffleinenführungen müssen sich in der richtigen Position befinden betreffend des Zugwinkels der Reffleine



### Reffleine

➔ Die Reffleine ist das Ende, das auf die Trommel der Rollreffanlage aufgerollt wird. Benutzen Sie ausschliesslich vorgedehnte Reffleinen, um jede Elastizität zu vermeiden. Achten Sie auf die Position der Reffleine beim Verlassen der Trommel (siehe untere Zeichnung)



### Aufrollrichtung der Genua

➔ Sorgen Sie dafür, dass das Aufrollen der Genua in gleicher Richtung erfolgt, wie die Litze auf dem Vorstag

### Wenn Sie nicht segeln

➔ Lockern Sie das Achterstag, um zu verhindern, dass die mechanischen Teile unter permanenter Spannung stehen

### Was die Trommel betrifft

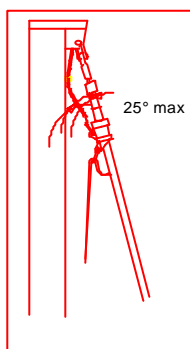
➔ Wenn Ihre Genua vollständig aufgerollt ist, muss mindestens eine Reffleinenumdrehung auf der Trommel bleiben, um eine direkte Spannung auf die mechanischen Teile und den Knoten der Reffleine zu vermeiden

### Hohlstag

➔ Bei Benutzung eines Hohlstags empfehlen wir Ihnen, die optionelle Liekeinführung Art. Nr. 25884 zu verwenden

### Winkel der Falle / Vorstag

➔ Dieser Winkel darf auf einen Fall mehr als 20-25° betragen, über diesen Bereich ist ein Hissen unmöglich, ebenso das Aufrollen. Der auf das Vorstag ausgeübte Zugdruck läuft Gefahr das Vorstag sehr schnell zu Verseilen mit allen dazugehörigen Auswirkungen (Mastbruch, ...)



### Beim Segeln

➔ Halten Sie das Vorstag stets unter Spannung, dadurch wird nicht nur das Aufrollen viel leichter, das Segel besser aufgerollt, sondern Sie vermeiden somit auch das Verseilen des Vorstags.

(Wir empfehlen übrigens einen Kardan an den Maststropp anzubringen)

### Beiholen der Genua

➔ Auf keinen Fall soll das Beiholen der Genua mit Hilfe der Reffleine der Rollreffanlage erfolgen

### Entrollen der Genua

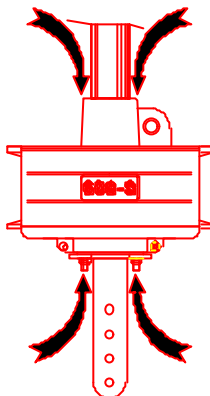
➔ Wenn Sie die Genua entrollen, ist es wichtig, dass diese gebremst wird, um zu verhindern, dass sie eine zu grosse Geschwindigkeit annimmt.

Um sie zu bremsen, legen Sie eine Bucht mit der Reffleine um eine Winch und entrollen Sie diese, indem Sie in der einen Hand die Schot der Genua, in der anderen Hand die Reffleine halten.

## REINIGUNG UND PFLEGE

Die Trommelinheit (ohne diese zu demontieren) ist ein Mal pro Jahr unter Süßwasser abzuspülen  
Es ist keine sonstige Pflege oder Reinigung vorgesehen.

Süßwasser

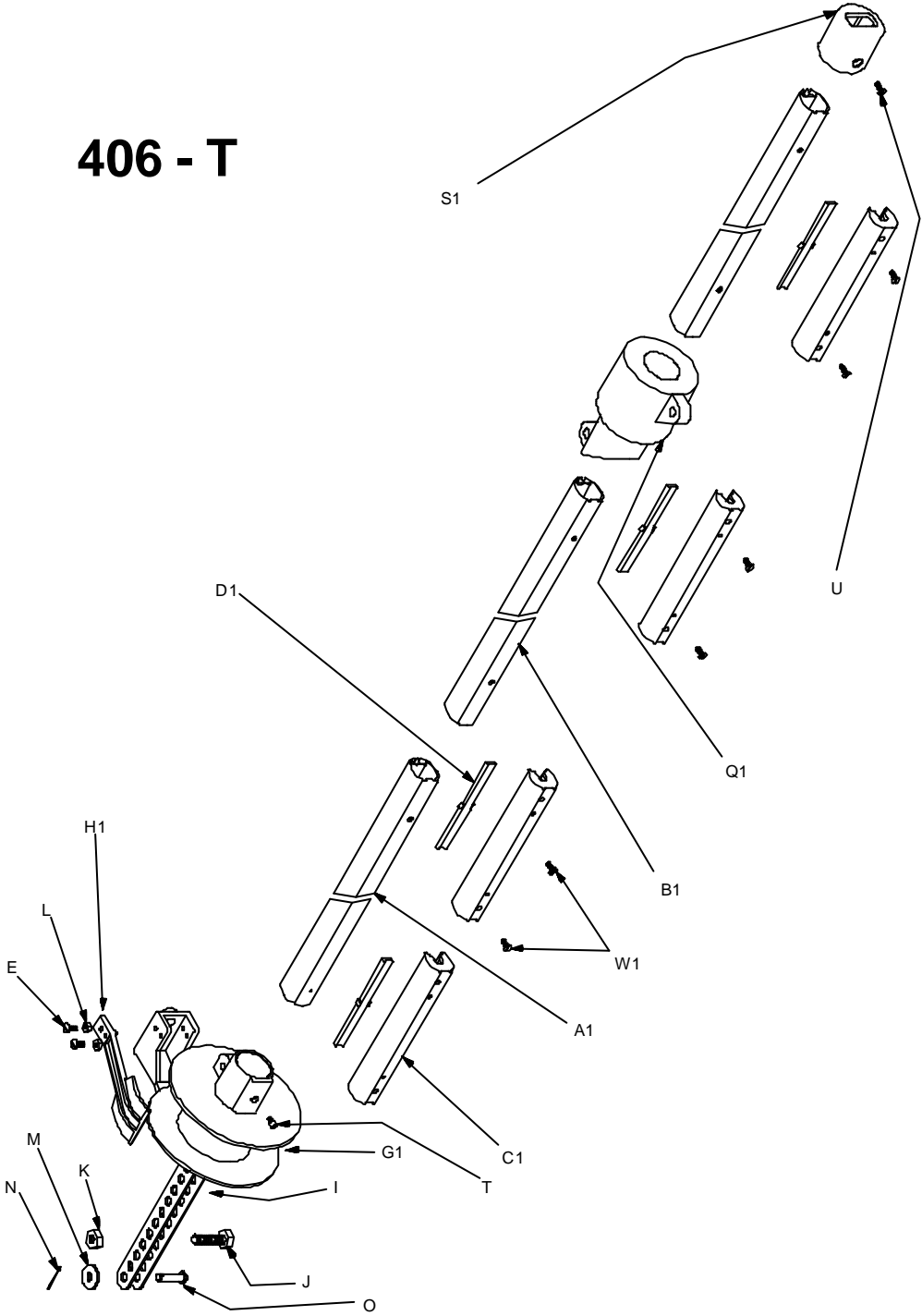


FEHLFUNKTIONEN	HILFE	URSACHEN
Die Falle neigt dazu sich mit dem Fallwirbel zu drehen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>-Vorstag nicht ausreichend angespannt ➡➡</li> <li>-Genua ist zu lässig ➡➡</li> <li>-Genua ist zu kurz, Fallwirbel zu tief ➡➡</li> </ul> <div style="text-align: center;"> </div> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Genuafalle in nicht ausreichender Entfernung zum Vorstag ➡➡</li> </ul> <div style="text-align: center;"> </div>	<ul style="list-style-type: none"> <li>-Achterstag straffen</li> <li>-Hissen der Genuafalle</li> <li>-Benutzen Sie einen Bügel</li> </ul> <div style="text-align: center;"> </div> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fixierung eines Augstropfs auf dem Mast oder eines Verbinders auf dem Vorstag</li> </ul> <div style="text-align: center;"> </div>
Die Falle neigt dazu sich um das Profil zu wickeln, wenn Sie die Genua hissen	<ul style="list-style-type: none"> <li>-Ihre Falle ist abgenutzt und behält dies im Gedächtnis aufgrund der Verseilung der Fasern ➡➡</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>-Die Falle austauschen</li> </ul>
Die Reffleine neigt dazu sich ausserhalb der Trommel auf zu wickeln	<ul style="list-style-type: none"> <li>-Schlechter Zugwinkel der Reffleine ➡➡</li> <li>-Erste Rolle zu weit von der Trommel entfernt ➡➡</li> <li>-Genua unzureichend gebremst beim Entrollen ➡➡</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>-Die erste Rolle austauschen</li> <li>-Bremsen des Entrollens der Genua durch eine Bucht um die Winch</li> </ul>
Genua schwer zu hissen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schlechtes Funktionieren einer Rolle ➡➡</li> <li>- Falle steckt fest ➡➡</li> <li>- Lick zu dick ➡➡</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anderen Falle versuchen</li> <li>- Lick auswechseln</li> </ul>

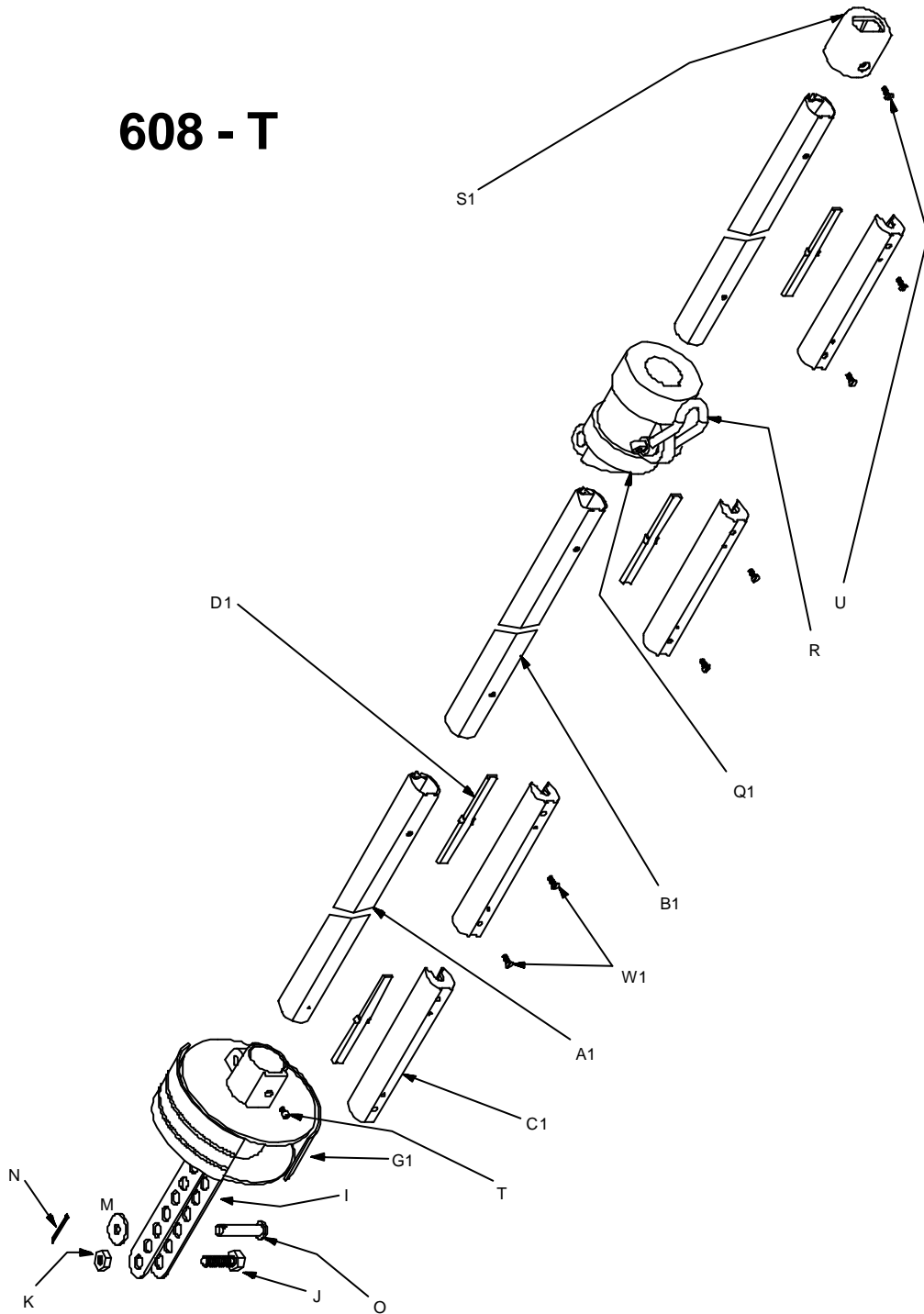


			406-T	406-T	608-T	608-T	810-T
			25200	25286	25201	25287	25202
A1	25184	Alu-Profil	1	1	1	1	1
B1	25183	Alu-Profil	2	2	3	3	4
C1	25375	PVC-Verbindungsstück	4	4	6	6	7
D1	25149	Vorstagführung	4	4	6	6	7
E	25675	Schraube TCL M4 x 12	2	2			
G1	26326	Trommel	1	1			
	26327	"			1	1	
	26328	"					1
H1	22828	Reffleinenhalter	1	1			
I	26325	Befestigungsleiste 5 Löcher	1				
	21308	" " 11 Löcher		1			
	21291	" " 5 Löcher			1		
	21295	" " 11 Löcher				1	
	22850	" " 5 Löcher					2
J	18109	Schraube TH 8x30	1				
	22831	Schraube TH 12x35			1		
	22855	Schraube TH 14x40					1
K	18048	Mutter M8	1				
	22832	Mutter M12			1		
	22857	Mutter M14					1
L	18045	Mutter M4	2	2			
M	18076	Scheibe L8		1			
	18078	Scheibe L12				1	
N	18090	Splint 2x20		1			
	18092	Splint 2.5x30				1	
O	22836	Bolzen, dick 8		1			
	22837	Bolzen, dick 12				1	
Q1	26323	Fallwirbel	1	1			
	26322	"			1	1	1
R	19451	Fallwirbelschäkel (Inox)			1	1	1
S1	22840	Abschlussstück	1	1	1	1	1
T	25674	Schraube Chc M5 x 12	1	1	1	1	1
U	25672	Blechschaube N°10 (4.8x12.7)	1	1	1	1	1
W1	27126	Schraube TF N°7 (3.9x12.7)	4+2	4+2	6+2	6+2	8+2

# 406 - T



# 608 - T



# 810 - T

